

Tagungsbericht

Vom 18.–21. Oktober 2006 fand die internationale Tagung „Kirchenarchäologie heute: Fragestellungen – Methoden – Ziele. Forschungen am Schnittpunkt archäologischer und historischer Wissenschaften“ in Lahr statt. Die Tagung wurde von der Stadt Lahr und dem Alemannischen Institut Freiburg i. Br. ausgerichtet und fand im Rahmen der Feierlichkeiten zur Wiedereinweihung der frühmittelalterlichen Kirche St. Peter und Allerheiligen in Lahr/Burgheim und einer Ausstellung¹ zu den damaligen Grabungen (1953–1955) statt. Ziel der Tagung war eine Standortbestimmung der Kirchenarchäologie, die sich innerhalb der Archäologie bisher nicht als spezifische Fachrichtung formiert hat. Der Schwerpunkt lag auf der deutschen und schweizerischen Kirchenarchäologie mit Blicken in die Nachbarländer Frankreich, Niederlande, Österreich, Tschechien und Ungarn. Die Vorträge behandelten die verschiedensten „kirchlichen“ Bauformen und ihre Funktionen, wie Coemeterialkirchen, Bischofs-, Pfarr- und Eigenkirchen sowie Klöstern, wobei nicht immer Einheitlichkeit bei den Begriffsdefinitionen und -vorstellungen der verschiedenen Bauformen und ihrer liturgischen Einrichtungen im Wandel der Zeit zu bestehen scheint. Neben Studien zu einzelnen Kirchen und der Darstellung des Forschungsstandes in verschiedenen Regionen, die den Hauptteil der Referate be-

*Kirchenarchäologie heute:
Fragestellungen – Methoden
– Ziele. Forschungen am
Schnittpunkt archäologischer und
historischer Wissenschaften,
Tagung in Lahr/Ortenau,
18. bis 21. Oktober 2006*

1 Krohn, Niklot/Bohnert, Gabriele: Lahr-Burgheim. 50 Jahre Kirchenarchäologie. Begleitheft zur Ausstellung der Stadt Lahr in Zusammenarbeit mit dem Alemannischen Institut, 1. Oktober bis 30. Dezember 2006 (Veröffentlichungen des Alemannischen Instituts 74). Großschönau 2006.

stritten, wurden einzelne großräumige Untersuchungen vorgestellt. Vor allem letztere offenbarten – neben der Publikation der zahlreichen nicht ausgewerteten Kirchengrabungen der letzten Jahrzehnte – ein Desiderat einer systematischen Ordnung der Kirchen, wie beispielsweise nach ihren Funktionen, weiträumigen Vergleichen und gezielten Fragestellungen.

- 1. Spätantike und Kontinuitäten* Stefan Eismann, Kirchen über römischen Grundmauern – versteinerte Kontinuität oder lapidarer Zerfall?
Hans Ulrich Nuber, Römische Heilbäder – Frühe Kirchen
Alessandra Antonini, Kontinuität und Neuanfang: Die Friedhofskirchen von Sion (Kt. Wallis)
Guido Faccani, Die Erforschung der frühchristlichen Bischofssitze in der Schweiz und HR. Sennhausers Beitrag zur schweizerischen Mittelalterarchäologie
Antje Kluge-Pinsker, Zum Stellenwert der Kirchen im Stadtbild um 400 – eine Materialsammlung
Sebastian Ristow, Frühchristliche Kirchenarchäologie im Rhein-Moselraum. Neue Ergebnisse, künftige Forschungen
- 2. Frühes Mittelalter: beginnende christliche Institutionalisierung* Stefan Biermeier, Von der Separatgrablege zur Kirchenbestattung: der Befund von Dunningen, Kreis Rottweil
Werner Wild, Unter Steinen, Adler und Fuchs begraben – Das Frauengrab des 9. Jahrhunderts aus Elsau, Kanton Zürich, vor dem Hintergrund weiterer Sonderbestattungen und beraubter Gräber in Kirchen
Michaela Jansen, Die frühmittelalterliche Kapelle des Arnheider Hofes (Odenwald)
Valerie Schönenberg, Das Glöcklehofareal in Bad Krozingen – Herrenhof mit Eigenkirche und Siedlung?
Madeleine Will, Die Chorschranken von St. Peter in Metz und die sakrale Inneneinrichtung frühmittelalterlicher Kirchen
Felicia Schmaedecke, Bauen im Wettstreit. Die Kirchen von Ober- und Niederwinterthur im frühen und hohen Mittelalter
Niklot Krohn, Kirchdorf – die „Kirche im Dorf“? Archäologische Belege für die Institutionalisierung des ländlichen Christentums im alemannischen Raum
Frans Theuws, Aristocrats and the religious landscape of the middle Meuse valley in Merovingian and Carolingian times
- 3. Schwerpunktlandschaften kirchenarchäologischer Forschung* Barbara Scholkmann, Kirchenarchäologie in Baden-Württemberg. Ein forschungsgeschichtlicher Überblick
Jürg Tauber, Die Kirchenlandschaft der Nordwestschweiz
Silvia Codreanu-Windauer, Vorromanische Kirchen in Altbayern
Peter Jüngling, Kirchenarchäologie im Raum Hanau/Hessen
Christa Farka, Kirchenarchäologie in Österreich
Béla Miklós Szöke, Eine Kirchenfamilie von Mosaburg/Zalavár: Neue Ergebnisse zur Kirchenarchäologie in Pannonien
Petr Sommer, Die Möglichkeiten der kirchlichen Archäologie in der gegenwärtigen tschechischen Mediävistik
Rainer Kuhn, Die ottonische Kirche im Magdeburger Domplatz nach den Grabungen der Jahre 2001–2003
Markus Agthe, 30 Jahre Kirchenarchäologie im Süden des Landes Brandenburg
Raimund Maczjowski, Kirchenarchäologie in Berliner Dorfkirchen
Uwe Michas, Kirchenarchäologie in Berliner Stadtkirchen
- 4. Forschungen an mittelalterlichen Klöstern* Alfons Zettler, Die Gräber der Reichenauer Abteikirche des 8. Jahrhunderts
Peter Marzollf, Schutterns Schwester in der unteren Ortenau: die Abtei Schwarzach

Luisa Galioto, Das Kloster Schuttern. Die Entstehungsgeschichte eines frühmittelalterlichen Klosters zwischen Legende, archäologischem Befund und historischen Quellen

Frank Löbbecke, Klostergründung und städtisches Umfeld – die Augustinereremitenklöster in Konstanz und Freiburg

Carola Jäggi, „man sieht nur, was man weiß...“ – Archäologie in spätmittelalterlichen Frauenklöstern

Den Abendvortrag hielt der Organisator der Tagung, Niklot Krohn, zum Thema „Lahr-Burgheim: 50 Jahre Kirchenarchäologie“.

Michaela Jansen M. A.
Steubenstr. 22–24, D-69121 Heidelberg
jansen.michaela@web.de